



## Stadträtin Damiana Koch

Eberhard-Heim-Str. 28, 74523 Schwäbisch Hall - Hessental  
Tel.: 0791-9782917

### Stadt Schwäbisch Hall

Am Markt 6  
74523 Schwäbisch Hall

24. Mai 2022

#### Anträge Stadträtin Damiana Koch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Daniel Bullinger

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Peter Klink

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Schwäbisch Hall

1. Ich beantrage und plädiere für eine **offene und dialogorientierte Kommunikation** zwischen Stadträte und Verwaltung, statt nur FRAGEN sammeln! Das wäre für die Zukunft anzustreben, um Konflikte und Eskalation zu vermeiden.

*„nachdem es in der letzten Gemeinderatssitzung nicht erwünscht war, dass ich meine Ausführungen zu Ende bringe, komme ich meinem Anliegen, wie bereits angekündigt, in schriftlicher Form nach.“ (Andrea Herrmann)*

2. Ich beantrage und plädiere für **einen kompletten Neubau** der **Integrations-**Grundschule Hessental, obwohl die finanzielle Lage in Schwäbisch Hall momentan etwas „diffus“ ist, sollte trotzdem **die Bildung der Grundschulkinder Hessentals es auch wert sein!** (Migrationsanteil 70-80%)

*„Im Namen der Schülerinnen und Schüler der GS Hessental bitten wir Sie alle, sich bewusst zu machen, dass die GS Hessental die größte Grundschule mit dem **höchsten Migrations- und Ausländeranteil** und mit der **größten Ganztagsbetreuung** ist und sein wird.“ (Vesna Walter - Rektorin Grundschule Hessental) Quelle: Schreiben Motivation Bauvorhaben - Ergänzungen.pdf*

3. In Stadtteil Hessental fehlt ein **Ort der Begegnung** für Menschen aus verschiedenen **Generationen** mit unterschiedlichen **Kulturen** und eine „Mehrgenerationen-Multifunktionshalle“. Ich beantrage dieses Anliegen zu untersuchen.

In Liebe und Dankbarkeit

Stadträtin Damiana Koch (Bunte Liste)

# Grundschule Hessental



Grundschule Hessental ♦ Wirtsgasse 8 ♦ 74523 Schwäbisch Hall

Wirtsgasse 8  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel.: 0791 / 930 82-0  
Fax: 0791 / 930 82-30  
Hessental, den 15.02.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang eine Aufstellung der aktuellen Daten, Zahlen und Fakten der Grundschule Hessental.

In dieser Aufstellung sind weitere Zuzüge und mögliche Neuaufnahmen an der Schule aufgrund neuer Baugebiete in Hessental *nicht berücksichtigt, ebenso wie die entsprechende demographische und städtebauliche Entwicklung*. Auch die „alten Wohngebiete“ in Hessental werden nun von neuen Besitzern frisch belebt.

**Immer wieder wurde der Eindruck vermittelt, dass die GS- Hessental falsche Fakten und Zahlen in Umlauf bringt. Das ist nicht der Fall.**

All diese Zahlen können der amtlichen Schulstatistik entnommen werden bzw. in dieser nachgelesen werden.

<b>Die Grundschule Hessental im SJ 21/22 Zahlen, Daten, Fakten</b>	
Schülerzahlen	288
VKL Kinder	48
Teilnehmer an der GT Betreuung	162
Benötigte Sportstunden	36
davon Schwimmunterricht	4
Klassenzimmer	12
Klassen	12
VKL Klassen	2
Ausländeranteil	30,20%
Der GANZTAG erfordert für alle Kinder eine Pause um 12.10 Uhr. In der sechsten Stunde kann also kein Sportunterricht stattfinden. (Qualitätsrahmen Ganztage)	
Dir Turnhalle ist am Vormittag durchgängig besetzt. Am Donnerstagnachmittag ist Mittagschule. Das umfasst 27 Schulstunden. Die verbleibenden Stunden werden mit einer Doppelbesetzung der Halle auf der Bühne kompensiert.	
Auch an den Nachmittagen ist die Turnhalle durch Angebote für den GT besetzt, ebenso wie in der 6. Stunde.	

Migrationsanteil 70-80%

Mit dieser Aufstellung möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

- Die GS Hessental ist die größte Grundschule im Stadtgebiet. Die Breit-Eich-Grundschule ist nur gemeinsam mit der Außenstelle Gailenkirchen zusammen größer.
- Die GS Hessental hat die meisten Teilnehmer im Ganztag. Keine andere Ganztagsschule kann diese Zahlen toppen (162 Kinder in 7 Gruppen).
- Die Turnhallenkapazität ist einer Vierzügigkeit, wie sie von den Geburtenzahlen und dem Einwohnerwachstum für Hessental prognostiziert wird, keinesfalls gewachsen. Sportstunden können an einer Ganztagsschule nicht beliebig in den Nachmittag verschoben werden. 16 Klassen benötigen 16\*3 Sportstunden.
- Das Schenkenseebad hat momentan nur vier Stunden Kapazität für die GS Hessental zur Verfügung.
- Die Anzahl der Klassenzimmer (12) reicht nicht und wird nicht mehr ausreichen.
- Die GS Hessental kompensiert fehlende Räumlichkeiten seit geraumer Zeit durch Kompromisse. (Mittagessen im Musiksaal; Sprachförderung/Lesepatenschaften finden hauptsächlich auf den Gängen statt; „Sportunterricht“ im Bühnenbereich der Halle; alle Klassenzimmer sind am Nachmittag durch den GT besetzt, sodass die Unterrichtsvorbereitungen der Kolleginnen und Kollegen nur im Lehrerzimmer stattfinden können, was im Regelbetrieb bereits sehr schwierig umzusetzen ist (Platz, Lautstärke) und zu Pandemiezeiten ausdrücklich zu vermeiden ist)
- Die GS Hessental wird zukünftig so ihrem Bildungsauftrag und den zu erfüllenden Vorgaben des Lehrplans nicht gerecht.
- Die größte Ganztagesbetreuung der Stadt Schwäbisch Hall hat keine dem Ganztag angepassten Räumlichkeiten. Seit Beginn des Ausbaus zur Ganztagesesschule wurden lediglich Veränderungen im Mobiliar, nicht in den Räumlichkeiten an sich vorgenommen.
- Das neu gekaufte Haus wird zur Ganztagesbetreuung genutzt, benötigt aber eine Optimierung. (Räumlichkeiten müssen besser einsehbar sein, Fenster benötigen gerade in den oberen Stockwerken Sicherungen, Fluchtwege müssen angepasst werden etc.)
- Im Zuge der Digitalisierung wurde in den letzten Jahren nur wenig unternommen, immer mit dem Hinweis auf bevorstehende Umbauten. Die GS Hessental benötigt ein WLAN, welches das Nutzen digitaler Tafeln ermöglicht. Die momentan dank Herrn Guechida gebotene Option ermöglicht lediglich das Nutzen eines PCs bzw. einiger Schüler-PCs.
- Wir benötigen einen Plan, wie die Zukunft aussehen soll, um wenigstens kleinere Veränderungen ermöglichen zu können. (Durchgang zu neu gekauftem Haus, Überarbeitung des Hartplatzes, WLAN, das digitale Tafeln zulässt...)
- Auf alle diese Optionen wurde in den letzten Jahren verzichtet, immer mit dem Hinweis auf einen Neubau. Wir haben uns diesen Bedingungen hingegeben, diese akzeptiert, weil es nicht im Sinne der GS Hessental ist, Geld unnötig zu verschwenden. Der Neubau muss nun aber auch endlich kommen und dies möglichst ohne Zeitverzögerungen und weitere Kompromisse und Übergangslösungen, die sich über viele weitere Jahre erstrecken.
- Wir wünschen uns keine „goldenen Türklinken“, aber den notwendigen Raum, der durch die städtebauliche Entwicklung ausgelöst wurde.
- Wir wünschen uns, gemeinsam mit den Planern bezahlbare und pädagogisch sinnvolle Lösungen zu finden und nicht einfach vor fertige Lösungen gesetzt zu werden. Wenn uns diese Lösungen dann nicht gefallen, werden wir unter Druck gesetzt. Dies ist für uns *die falsche Basis für eine gute und sinnvolle Lösung im Sinne aller, auch der Finanzen der Stadt.*

- Die Entwicklung kann eigentlich die Verwaltung nicht überraschen. Bei fast 8 000 Einwohnern und der üblichen 1 % Regelung wird in gängigen Planungen von 80 Kindern pro Jahrgang ausgegangen, in Neubaugebieten kann dies durchaus aber auch 1,2 % (96 Kinder) oder mehr betragen.
- Darüber hinaus können nicht weiter Baugebiete erschlossen werden, wenn die Kapazitäten der Grundschule hierfür nicht geeignet sind und diesem Problem auch nicht mit äußerster Dringlichkeit entgegengewirkt wird.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler der GS Hessental bitten wir Sie alle, sich bewusst zu machen, dass die GS Hessental

- die größte Grundschule
- mit dem höchsten Migrations- und Ausländeranteil
- und mit der größten Ganztagesbetreuung ist und sein wird.

**Sollte diese Integrationsschule nicht ein Aushängeschild der Stadt sein?** Wollen Sie dieser Schule die Chance nehmen, weiterhin gute pädagogische Arbeit zu leisten, weil Räumlichkeiten fehlen? Wenn jeder, noch so winzige Raum zu einem weiteren Bewegungsraum, einem Sprachförderzimmer etc. aufgerechnet wird, ist ein Scheitern vorprogrammiert. Schule ist heute auch Lebensraum. Die Kinder verbringen 7 und mehr Stunden täglich an der Schule.

#### **Hessental fehlt die Mitte**

Vielleicht kann die Situation auch als Chance begriffen werden für einen Stadtteil, einen Sportverein und die Schule. Menschen sollen und werden die neuen und die kommenden Baugebiete bewohnen. Doch dafür benötigt es auch städtebauliche Anstrengungen, die nicht bei der Bereitstellung der Bauplätze enden dürfen. Die Infrastruktur muss mitwachsen und es müssen wohnortnahe Schul- und Kindergartenplätze und auch Sportmöglichkeiten angeboten werden.

Entscheidungen, die in den letzten Jahren getroffen wurden, müssen wir akzeptieren. Ich habe jedoch die Sorge, dass die Brisanz der räumlichen Enge an der GS Hessental falsch dargestellt wurde. Es ist Zeit zu handeln!

#### **Besuchen Sie uns und machen Sie sich selbst ein Bild**

Wie bereits mehrfach geschrieben und auch von vielen Parteien bereits wahrgenommen, bieten wir gerne an, sich die Situation selbst und vor Ort anzuschauen. Wenn Sie unseren Zeilen nicht glauben, dann rufen Sie an, schreiben Sie uns! Holen Sie sich bitte die fehlenden Informationen und machen Sie sich selbst ein Bild über die dramatische Situation!

**„Wenn man hinter etwas steht, kann man viel besser anschieben!“** Mit diesem Zitat von Nadine Kosien möchte ich Ihnen Mut machen uns zu unterstützen. Stehen Sie hinter uns! Gehen Sie den Weg mit der GS Hessental gemeinsam! Geben Sie uns die Chance und die Möglichkeit mit unserer großen Ganztagesbetreuung ein Aushängeschild für gelingende Integration und Beschulung für die Stadt Schwäbisch Hall zu werden.

Im Namen der GS Hessental

Vesna Walter  
Rektorin

Jessica Annicchiarico  
Stellvertretende Leiterin